

Deutliche Niederlage im Derby

Mit 2:6 musste die 1a am Sonntag im Derby bei der SG Ueberau die Segel streichen. In einer eigentlich fairen Begegnung kassierte der FC drei Rote Karten in den ersten 45 Minuten und war dadurch vollkommen chancenlos. Und dies obwohl man zweimal in Führung war.

Über die Berechtigung der Platzverweise Jan Arnold (14. Minute), Alexander Sokol (42. Minute) und Philipp Nieder (44. Minute), lässt sich in den beiden ersten Fällen trefflich streiten. Der Unparteiische hat hier eine Regelauslegung praktiziert, die ihresgleichen sucht und jedwedes Fingerspitzengefühl vermissen lässt. Dies soll und kann nicht über mangelnde Disziplin bei einigen Spielern des FC hinwegtäuschen, denn letztlich hat man sich selbst um den verdienten Lohn gebracht.

Bereits nach 8 Minuten gelang Veli Can per Flachkopfball ins lange Eck, nach Eckball von Can Ugur das 1:0 für den FC. Völlig unkonzentriert spielte man danach weiter und prompt stand es 1:1, nachdem ein öffnender Pass die ganze Abwehr ins Leere gestellt hatte. Nach dem ersten Platzverweis (versuchtes Foul in der Viererkette, bei dem die SG am Ball blieb und am Torwart dann scheiterte), blieb die Partie ausgeglichen und wiederum Veli Can schaffte per abgefälschtem Schuss aus 16 Metern in der 28. Minute das 2:1 für den FC. Der Ausgleich in der 34. Minute entsprang einem unentschlossenen Angreifen des FC im Mittelfeld, wonach der Ball dann aus spitzem Winkel den Weg ins Netz fand. In der 36. Minute gingen die Gastgeber dann per Foulelfmeter in Führung, wobei der Strafstoß sehr unglücklich zustande kam. Nachdem der Ball schon weg war, prallte Torwart Reil mit dem gegnerischen Stürmer zwischen Fünfer und Strafraum zusammen und der Pfiff erfolgte postwendend. Auch dies eine harte, aber vertretbare Entscheidung.

Die zweite Rote Karte folgte kurz danach und war nicht berechtigt, da in diesem Fall eine gelbe Karte korrekt gewesen wäre. Dies konnte man beim Platzverweis von Nieder kurz danach nicht mehr sagen, denn seine Unbeherrschtheit nach einem Foul musste leider mit rot bestraft werden.

Spätestens nach dem 4:2 kurz nach dem Seitenwechsel war die Begegnung dann gelaufen und die SG erhöhte im weiteren Verlauf noch um zwei weitere Treffer, gegen einen dezimierten FC, der noch eine gute Möglichkeit durch Timo Kraft vergab.

Nach dieser Niederlage gestaltet sich der Kampf um den Klassenerhalt natürlich sehr schwierig, noch dazu da jetzt drei Spieler in den nächsten

Wochen fehlen werden. Es gilt aber den Kopf nicht hängen zu lassen, denn die ersten 30 Minuten haben gezeigt, dass man mithalten kann und darauf gilt es aufzubauen.

Die Aufstellung

Christopher Reil – Jan Arnold, Jan Füllhardt, Danny Hoferichter (81. Minute: Christian Cevolani), Dustin Schulze – Adil Sevim, Philipp Nieder, Can Ugur, Veli Can – Alexander Sokol, Stiva Becht (62. Minute: Timo Kraft)

Auf der Bank: Ralf Schiffbauer, Florian Herrschaft